



Montag, 14. Oktober 1974

Blatt 2478

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Bezirksvertretung für rasche Beseitigung von
Abbruchhäusern

Drei neue städtische Wohnhausanlagen

Deutscher WIG-Garten in Obhut der Stadt Wien

Verkehrsbeirat für Wien vorgeschlagen

"Gebremste" Salzstreuung auf Wiens Straßen

Lokal:
(orange)

Stephan Verosta - 65. Geburtstag

Friedrich Nowakowski - 60. Geburtstag

PKW im Wienflußbett

Wieder Brand von Naschmarkthütten

Stadthistoriker tagen im Wiener Rathaus

Wieder Vandalen im Stadtpark

Arbeiten an der Floridsdorfer Brücke

Kultur:
(gelb)

670.000 Schilling für kulturelle Institutionen

Albert Wellek - 70. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, S. 14 bis
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung fuer rasche beseitigung von abbruchhaeusern

1 wien, 14.10. (rk) der bezirksvertretung rudolfsheim-fuenfhaus sind die bereits zum abbruch bestimmten haeuser, die schon lange zeit leerstehen, aber immer noch nicht abgerissen werden, ein dorn im auge.

in einer bezirksvertretungssitzung wurde ein spoe-antrag einstimmig angenommen, in dem die zustaeundige magistratsabteilung ersucht wird, aus baupolizeilichen gruenden von den mietern geraeumte haeuser ehestens abreissen zu lassen.

diese abbruchhaeuser - so heisst es in der begruendung - bieten nicht nur ihrer desolaten fassaden wegen ein unerfreuliches bild. sie stellen auch einen sanitaeren uebelstand dar. meist sind die fensterscheiben eingeschlagen, die haustore sind nicht zu versperren und die haeuser dienen des nachts vagabunden, sandlern und zwielichtigen personen als unterschlupf. auch jugendliche und kinder, teils von zu hause ausgerissen, treiben in den leerstehenden haeusern unfug.

schliesslich werden die abbruchhaeusern auch als toiletten und als ablagerungsstaetten fuer geruempel und muell benuetzt, was fuer die anrainer besonders unangenehm ist.

wie bezirksvorsteher max e d e r bekanntgab, existieren derzeit in fuenfhaus zwoelf zum abbruch bestimmte haeuser, die so rasch als moeglich abgerissen werden sollten.

0924

k o m m u n a l :

=====

drei neue staedtische wohnhausanlagen

2 wien, 14.10. (rk) die errichtung von drei neuen staedtischen wohnhausanlagen im 15. wiener gemeindebezirk genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen. eine anlage mit 36 wohnungen samt tiefgarage mit 18-pkw-abstellplaetzen wird in der hollergasse 19 gebaut. die zweite wird in der robert hamerling-gasse 15.17 errichtet, sie umfasst 42 wohnungen sowie 18 pkw-stellplaetze im keller. das dritte neue wohnhaus ist mit 15 wohnungen in der turnergasse 23 projektiert. die kosten fuer alle drei bauten betragen mehr als 60 millionen schilling.

0925

deutscher wig-garten in obhut der stadt wien

wien, 14.10. (rk) im rahmen einer kleinen blumenschau im gruenen saal des wiener rathauskellers uebergab freitag nachmittag der parlamentarische staatssekretaer des deutschen landwirtschaftsministeriums, fritz l o g e m a n n , symbolisch den deutschen wig-garten in die obhut der stadt wien.

stadtgartendirektor ing. alfred a u e r dankte in herzlichen worten fuer den beitrag auf der wig 74 und versicherte, das der wig-garten, der zu den drei schoensten gartenausstellungen zaehlte, von der stadt wien gehegt und gepflegt werde und auch in zukunft von der erholungssuchenden bevoelkerung gerne besucht werden wird.

+++

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbeirat fuer wien vorgeschlagen

7 wien, 14.10. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n habe montag in einem gespraech mit buergermeister leopold g r a t z die schaffung eines verkehrsbeirates fuer wien angeregt. der buergermeister habe sich bereit erklaert, den vorsitz in diesem gremium zu uebernehmen. dies erklaerte ing. hofmann montag gegenueber der 'rathaus-korrespondenz'.

dem verkehrsbeirat sollen die beiden kraftfahrorganisationen oeamt und arboe, das kuratorium fuer verkehrssicherheit, die kammer fuer arbeiter und angestellte beziehungsweise der gewerblichen wirtschaft, die polizei und die in frage kommenden staedtischen dienststellen angehoeren.

die funktion dieses verkehrsbeirates soll sein, als begueter bei verkehrskonzepten und groesseren einzelplanungen beziehungsweise bei fragen der verkehrsorganisation taetig zu werden. die verschiedenen gremien werden von stadtrat ing. hofmann in naechster zeit um ihre stellungnahme gebeten, ob sie an der arbeit des verkehrsbeirates mitwirken wollen.

k o m m u n a l :

=====

'gebremste' salzstreuung auf wiens strassen
verbot der salzstreuung auf gehsteigen wird geprueft

10 wien, 14.10. (rk) auf wiens strassen soll von diesem winter an nur mehr so viel salz gestreut werden, wie es im interesse der verkehrssicherheit absolut notwendig ist. die strassenreinigung wird angewiesen, bei schneefaelen und glatteis mit ihren maschinen nur mehr 10 bis 15 gramm streusalz pro quadratmeter verkehrsflaeche zu streuen. (dazu ein vergleich: in westberlin betraegt die hoechstmenge 40 gramm.) darueber hinaus soll die verwendung von streusalz auf gehsteigen verboten werden, wenn dies auf grund der rechtslage moeglich ist. ein diesbezuogliches gutachten wird darueber in den naechsten wochen klaerung bringen. dies sind die wichtigsten ergebnisse eines expertengespraeches ueber das problem der salzstreuung in wien, zu dem umweltstadtrat peter s c h i e d e r gemeinderaeete, wissenschaftler, vertreter der kammern, der kraftfahrorganisationen, des kuratoriums fuer verkehrssicherheit, der polizei, des stadtschulrates und der zustaeendigen fachdienststellen des magistrats montag ins wiener rathaus eingeladen hatte.

mehrere untersuchungen, von anerkannten wissenschaftlern durchgefuehrt, hatten in der letzten zeit zu dem selben ergebnis gefuehrt: massive salzstreuung gefaehrdet den baumbestand in der stadt. professor k r a p f e n b a u e r von der hochschule fuer bodenkultur formulierte es in der diskussion drastisch: wenn die salzstreuung im bisherigen umfang weitergefuehrt werde, gaebe es in einem jahrzehnt keinen baum mehr in der stadt.

die urspruengliche absicht, die salzstreuung auf bestimmte routen zu beschraenken, wurde fallen gelassen. die ueberwiegende mehrheit der anwesenden fachleute sprach sich gegen eine reduzierung der salzstreuung auf diese weise aus. begruendung: die verunsicherung der verkehrsteilnehmer waere zu stark, das bewusstsein des einzelnen verkehrsteilnehmers trotz umfangreicher information ueber besehene gestreute und ungestreute routen zu gering.

die unbedingt notwendige einschraenkung der salzstreuung in der bundeshauptstadt hat aber auch noch einen zweiten aspekt, den

gesundheitlichen. in der diskussion wurden mehrere male auslaendische untersuchungen zitiert, in denen auf die gefaehrdung durch salz fuer kinder und insbesondere kleinkinder hingewiesen wird. das streuen von salz mit der hand sei aber auch fuer erwachsene menschen nicht ganz ungefaehrlich, wurde von einem fachmann betont. vor allem die hausbesonger, die ja am staerksten mit dem auftausalz in beruehrung kommen, seien gesundheitlich von schaden bedroht.

ein weiteres argument fuer das verbot der salzstreuung auf gehsteigen liegt im wahrsten sinne des wortes auf der hand: manuell laesst sich die salzstreuung kaum dossieren, zumeist wird der gehsteig ''eingepoekelt''. auch dr. krapfenbauer von der hochschule fuer bodenkultur kommt in seiner untersuchung ueber die gefaehrdung des baumbestandes durch auftausalz zu dem schluss, dass die salzstreuung auf gehsteigen besonders massiv zur salzkonzentration im boden beitrage.

im gegensatz zur fahrbahn biete auf den gehsteigen nach ansicht vieler fachleute auch eine splittstreuung ausreichende sicherheit, da der splitt auf den gehsteigen liegenbleibe und nicht - wie auf den fahrbahnen - zur seite geschleudert werde.

der vorschlag eines wissenschafters, zur erprobung des verhaltens der bevoelkerung einen ''salzlosen tag'' einzufuehren, wurde von der ueberwiegenden mehrheit der teilnehmer an diesem hearing vehement abgelehnt: es waere unmoeglich, fuer diesen versuch die verantwortung zu uebernehmen.

stadtrat s c h i e d e r stellte zusammenfassend fest, dass er die ins auge gefassten massnahmen nicht als loesung fuer alle zeiten ansehe. sie seien ein ausdruck des bemuehens, die gefaehrliche situation zu verbessern, ohne die sicherheit der menschen einzuschaerken. sie stellen nach meinung schieders den versuch dar, wenigstens die unmittelbar drohende gefahr des sterbens von baeumen abzuwenden - oder zumindest hinauszuschieben.

es werde allerdings notwendig sein, alle wiener verkehrsteilnehmer - und damit natuerlich auch die fussgaenger - auf die geaenderte situation aufmerksam zu machen und an alle zu appellieren, beim strassenverkehr im winter groessere vorsicht walten zu lassen.

das problem der persoenlichen haftpflicht bei unfaellen auf dem gehsteig duerfe jedoch nicht ausser acht gelassen werden. im

gegensatz zu anderen laendern sind auf diesem gebiet in oesterreich die strafen streng, und es gelte zu pruefen, wie weit diese haftpflicht gehe. einen moeglichen ausweg deutete wiens umweltstadtrat an: die haftung koenne immer nur in den grenzen der zumutbarkeit liegen. wenn nun salzstreuung durch eine verordnung verboten wird, koenne den hausbesorgern nicht zugemutet werden, dieses verbot zu uebertreten. ein rechtsgutachten, das von schieder angefordert wurde, soll in naechster zeit eine klaerung bringen.

nach ansicht vieler fachleute sei die streuung von splitt auf gehsteigen mindestens ebenso sicher wie die streuung von salz. gerade der glitschige schneebrei, entstanden durch salzstreuung, sei fuer aeltere menschen besonders gefaehrlich.

l o k a l :

=====

stephan verosta - 65. geburtstag

3 wien, 14.10. (rk) am 16. oktober vollendet der voelkerrechtler univ.-prof. dr. stephan v e r o s t a das 65. lebensjahr.

stephan verosta wurde 1909 in wien als sohn des ehemaligen direktors der radetzky-realschule in wien dr. rudolf verosta geboren. nach der reifepruefung besuchte er die universitaet in wien und wurde zum doktor der rechts- und staatswissenschaftlichen fakultaet promoviert. von 1935 bis 1938 war dr. verosta in der rechtsabteilung des bundeskanzleramtes - auswaertige angelegenheiten taetig, wohin der 1945 zurueckkehrte.

1946 uebernahm er eine dozentur fuer voelkerrecht an der wiener universitaet. 1948-49 war er als erster legationsrat der damaligen oesterreichischen vertretung in rom zugeteilt. 1951/52 war er missionschef in ungar. 1953-56 leitete er die voelkerrechtsabteilung im bundeskanzleramt und nahm in dieser eigenschaft sowohl an den staatsverhandlungen in moskau als auch in wien teil. 1957 wurde verosta mitglied des internationalen gerichtshofes in haag. von 1957 bis 1961 bekleidete dr. verosta das amt eines geschaefts- traegers beziehungsweise botschafters in polen. er war wiederholt mitglied der oesterreichischen delegation bei den vereinten nationen. 1963 war er praesident der uno-konferenz ueber die konsularischen beziehungen. im jahre 1962 erhielt dr. verosta die berufung zum ordentlichen profossor und wurde als nachfolger von prof. dr. vondross ordinarius fuer voelkerrecht und rechts- philosophie an der wiener universitaet. seit 1964 ist er ausserdem mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften.

professor dr. verosta beschaeftigt sich vor allem mit der geschichte des voelkerrechtes, dem ostroemischen und byzantinischen bereich und der philosophiegeschichte.

L o k a l :

=====

friedrich nowakowski - 60. geburtstag

4 wien, 14.10. (rk) am 15. oktober vollendet der rechtswissenschaftler univ.-prof. dr. friedrich nowakowski das 60. lebensjahr.

friedrich nowakowski wurde 1914 in wien geboren. er stammt aus einer alten offiziersfamilie und besuchte nach der mittelschule die wiener universitaet, an welcher er jus studierte und den juridischen doktorgrad erwarb. nach mehrjaehriger richterlicher und staatsanwaltschaftlicher taetigkeit habilitierte er sich als privatdozent 1948 an der innsbrucker universitaet, wo er 1952 a. o. professor und 1956 ordentlicher professor wurde. im studienjahr 1956/57 bekleidete er das amt des dekans der juridischen fakultaet.

nowakowskis spezielle arbeitsgebiete sind strafrecht, strafprozessrecht und kriminologie. auf diesen gebieten hat er eine grosse reihe selbstaendiger publikationen sowie auch zahlreiche fachartikel in sammelwerken und zeitschriften herausgebracht. von den selbstaendigen werken seien ''fortgesetztes verbrechen und gleichartige verbrechensmenge'' (1950) und ''das oesterreichische strafrecht in seinen grundzuegen'' (1955) genannt. artikel von ihm erscheinen seit dem jahre 1937 vorwiegend in den ''juristischen blaettern''.

im jahre 1972 wurde univ.-prof. dr. friedrich nowakowski der preis der stadt wien fuer geisteswissenschaften verliehen.

l o k a l :

=====

pkw im wienflussbett

8 wien, 14.10. (rk) ein blauer renault durchstiess montag, kurz nach 7 uhr, auf der hoehe des hauses hadikgasse 144 das gelaender des wienflussbettes und stuerzte in das flussbecken. die lenkerin isolde hietler, 2, castellezgasse 28/5, 50 jahre, kam mit prellungen und schnittwunden im gesicht davon. die feuerwehr barg das auto und schnitt 15 meter gelaender, die abgerissen oder verbogen waren, ab. die magistratsabteilung 48 uebernahm die provisorische sicherung.

1051

wieder brand von naschmarkthuetten

9 wien, 14.10. (rk) montag um 3 uhr frueh brach aus unbekannter ursache im aufgelassenen teil des naschmarktes ein brand aus. sechs zum abbruch bestimmte marktstaende mit einer gesamtfront von etwa 40 meter wurden davon erfasst. nach einer stunde konnte die feuerwehr den brand unter kontrolle bringen.

1052

L o k a l :

=====

stadthistoriker tagen im wiener rathaus
junge sparte der wissenschaft gewinnt immer mehr bedeutung

11 wien, 14.10. (nk) 'die stadt an der schwelle zur neuzeit'
ist das generalthema der internationalen tagung des oesterreichischen
arbeitskreises fuer stadtgeschichtsforschung, die vom 16. bis
18. oktober im wiener rathaus stattfindet. rund 200 teilnehmer
aus elf staaten werden zu dem kongress erwartet, der einer
relativ jungen sparte der geschichtswissenschaft gewidmet ist.

wie der leiter des wiener landes- und stadt-
archivs, hofrat dr. max k r a t o c h w i l l , und der vor-
sitzende des arbeitskreises, senatsrat dr. wilhelm r a u s c h ,
montag in einem pressegesprach erlaeuterten, ist es das ziel
der arbeitgemeinschaft, alle lebensbereiche der staedte historisch
zu erforschen. besonderes interesse wird den staedten oesterreichs
und mitteleuropas entgegengebracht. die forschertaetigkeit gewinnt
in zunehmendem masse bedeutung fuer die bewaeltigung der gegen-
wart und der zukunft unserer staedte, vor allem, wenn es darum
geht, stadtplanung mit stadterneuerung zu verbinden. so wird es
in der zukunft etwa zweckmaessig sein, stadthistoriker bei
assanierungen mitwirken zu lassen, um eine revitalisierung den
historischen gegebenheiten entsprechend zu erreichen.

die gruendung der arbeitgemeinschaft liegt erst fuerf
jahre zurueck. dennoch kann sie bereits beachtliche erfolge ver-
buchen. an der oesterreichischen akademie der wissenschaften konnte
eine spezielle kommission gebildet werden. die 'beitrage zur
geschichte der staedte mitteleuropas', die von der arbeitgemein-
schaft herausgegeben werden, werden als lehrbuch an deutschsprachigen
universitaeten und hochschulen gerne verwendet.

zur diesjaehrigen wiener tagung, die unter dem ehrenschatz
von wissenschaftsminister dr. h o r t h a f i r n b e r g und der
landeshauptmaenner leopold g r a t z und andreas m a u r e r

steht, werden unter anderen folgende international anerkannte
experten erwartet: prof. ddr. walter s c h l e s i n g e r
(marburg), prof. dr. erich m a s c h k e (heidelberg), prof.
dr. otto b r u n n e r (hamburg), die professoren dr. p e y e r
und dr. s c h w a r z (zuerich), prof. dr. c z o k
(Leipzig), prof. dr. maria b o g u c k a (warschau), prof.
dr. l i n d b e r g (stoeckholm) und der praesident der
internationalen kommission fuer stadigeschichtsforschung doktor
v e r c a u t e r e n (bruessel).

1410

L o k a l :

=====

wieder vandalen im stadtpark
bruckner-denkmal beschaedigt

12 wien, 14.10. (rk) am vergangenen wochenende wueteten wieder einmal vandalen im stadtpark. das erst vor kurzem renovierte denkmal des oesterreichischen musikers anton b r u c k n e r wurde schwer beschaedigt. die unbekanntten taeter schlugen der plastik eine hand und mehrere finger der anderen hand ab.

1411

arbeiten an der floridsdorfer bruecke

13 wien, 14.10. (rk) ab morgen, diensttag, werden drei oder vier naechte lang am brueckenkopf der floridsdorfer bruecke auf der seite des 21. bezirks ausbesserungsarbeiten am fahrbahnbelag vorgenommen. die arbeiten werden jeweils in der zeit von 22 bis 6 uhr durchgefuehrt. in dieser zeit ist der verkehr lokal behindert, polizeibeamate werden die regelung vornehmen.

1416

k u l t u r :

=====

670.000 s fuer kulturelle institutionen

wien, 14.10. (rk) den betrag von 670.000 s genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung in seiner letzten sitzung an subventionen fuer eine reihe von kulturellen institutionen. so erhaelt unter anderen die oesterreichische gesellschaft fuer kulturpolitik zur fortfuehrung ihres heurigen veranstaltungsprogramms 100.000 s. die johann strauss-gesellschaft, die an einer wissenschaftlichen gesamtausgabe der strauss-werke arbeitet, wird mit 130.000 s subventioniert. je 50.000 s jahressubvention erhalten die wiener secession und das wiener kuenstlerhaus.

+++

k u l t u r :

=====

albert wellek - 70. geburtstag

5 wien, 14.10. (rk) am 16. oktober vollendet der musikwissen-
schaftler univ.-prof. dr. albert w e l l e k das 70. lebensjahr.

albert wellek wurde 1904 in wien geboren. er studierte am konservatorium in prag und an der universitaet in wien. hier erwarb er nach einer musikwissenschaftlichen dissertation ueber ''doppel-empfinden und programmusik'' 1928 den philosophischen doktorgrad. 1933 wurde wellek assistent am psychologischen institut der universitaet leipzig, wo er sich 1938 mit der schrift ''typologie der musikbegabung im deutschen volk'' habilitieren konnte. 1942 uebernahm er den lehrstuhl fuer psychologie an der universitaet halle, im naechsten jahr wurde er a. o. professor fuer psychologie und paedagogik an der universitaet breslau. seit 1945 ist dr. wellek ordentlicher professor der universitaet mainz und ordinarius und direktor des dortigen psychologischen institutes. wellek, der mitglied mehrerer internationaler wissenschaftlicher vereinigungen ist, hat zahlreiche wissenschaftliche arbeiten ueber themen der reinen psychologie voroeffentlicht, aber auch intensive forschungen in jenem speziellen grenzbezirk betrieben, in dem sich psychologie, aesthetik und musikwissenschaft ueberschneiden. er darf insbesondere in dieser materie als autoritaet angesprochen werden.

1008